

# **Trau dich ans Trauma Teil II**

Wie begegnet man traumatisierten PatientInnen in der osteopathischen Praxis und wie bietet man ihnen die notwendige Unterstützung, ihr Trauma besser zu verarbeiten.

## Beschreibung:

Aufbauend auf den allgemeinen **Grundlagen der Psychotraumatologie** wird ein Schwerpunkt auf mögliche **Traumatisierungen bei Kindern** gelegt. Dabei wird auch auf die **transgenerationale Übertragung von Traumata** eingegangen. Ferner werden die **komplexen Traumafolgestörungen** sowie **DIS** (Dissoziative Störungen) bei Erwachsenen und bei Kindern angesprochen.

Das Trauma steckt im Nervensystem und kann einen maßgeblichen Einfluss auf die **Entwicklung des Gehirns des Kindes** haben. Ist ein Elternteil traumatisiert, kann das die Beziehung zwischen Eltern und Kind beeinträchtigen, welches sich zum Beispiel in einer **Bindungsstörung** zeigen kann. Beide Aspekte können eine große Rolle bei der transgenerationalen Übertragung von Trauma bekommen. Somit wird das Trauma zu einer **systemischen Störung**.

Viele dieser Störungen können unterschiedliche körperliche Symptome hervorrufen, mit denen **Kinder** in die osteopathische Praxis kommen.

In dem Kurs werden Beispiele der Symptome besprochen und osteopathische Behandlungsmöglichkeiten gezeigt und praktisch in Partnerarbeit geübt.

Die aus Teil 1 erworbenen **osteopathischen Behandlungsmöglichkeiten** der Traumafolgestörung werden vertieft und abhängig von der in Teil 2 aufgezeigten Störungen erweitert.

Diese Fortbildung richtet sich an ausgebildete OsteopathInnen, die in Therapie und/ oder Beratung mit traumatisierten PatientInnen arbeiten bzw. arbeiten möchten und Teil 1 dieser Fortbildung besucht haben.

Neben fachlichem Input werden durch praktische Übungen die Inhalte vertieft. Auch Fallreflexionen können kontextbezogen möglich sein. Eine gewisse Bereitschaft zur Selbstreflexion und Selbstfürsorge wird gewünscht.

Praxis- und Theorieanteil sind jeweils 50%

**Irene Heuer D.O.** führt seit dem Abschluss ihrer Osteopathieausbildung an der SKOM im Jahre 1998 eine osteopathische Praxis in Garbsen bei Hannover. Ihre Schwerpunkte neben der allgemeinen Osteopathie sind Gynäkologie, Pädiatrie und die Behandlung traumatisierter Patienten. Ihre Diplomarbeit zum Thema „Die therapeutische Wirksamkeit osteopathischer Behandlungen bei Säuglingen und Kindern mit Atopic Dermatitis schloss sie 2005 ab. Zu den zahlreichen Fortbildungen im osteopathischen Bereich gehört auch die biodynamische Ausbildung nach Jim Jealous (Phase 1-9) bei Dr. Tom Shaver.



Irene Heuer ist Hauptdozentin an der SKOM für Craniosacrale Osteopathie und BLT-Techniken, begleitet Patientenbehandlungen durch Studenten und macht Supervision der Assistenten/Dozenten in Ausbildung. Sie ist eine sehr erfahrene Dozentin und bietet seit Jahren Postgraduate-Kurse zum Thema Gynäkologie und Immunität in Deutschland und der Schweiz an.

**Matthias Tann** lebt in Garbsen bei Hannover. Nach seiner Ausbildung zum Landwirt studierte er Agrarwissenschaften. Anschließend war er mehrere Jahre in den Bereichen internationales Marketing und Vertrieb in Europa aktiv. Während dieser Tätigkeiten übernahm er Personalverantwortung und sammelte Erfahrungen in den Bereichen Kommunikation, Teambuilding, Personalführung und -entwicklung.



Seit 2006 arbeitet Matthias Tann als Mediator und systemischer Coach in eigener Praxis. Später kam Psychotherapie hinzu: Heilpraktiker für Psychotherapie (Heilerlaubnis durch das Land Niedersachsen), Ausbildung zum Traumatherapeuten (PITT – Luise Reddemann) sowie Weiterbildungen bei Michaela Huber (Diagnostik und Behandlung posttraumatischer dissoziativer Störungen) sowie EMDR und klinischer Hypnosetherapie und Hypnoanalyse runden das Profil ab.

Matthias Tann ist Dozent am Hamburger Institut für Systemische Lösungen (HISL), Mitglied in der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft e.V., im Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V. (BMWA), im Bundesverband Mediation (BM), Verband freier Psychotherapeuten (VfP), Deutsche Gesellschaft für Trauma und Dissoziation (DGTd).

SKOM | Hammerbrookstr. 69 D-20097 HAMBURG

 @skomindeutschland  osteopathie\_ausbildung\_skom

www.osteopathie.com | info@osteopathie.com | Fon 040 23 04 66

# Verbindliche Anmeldung

BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN UND ABSENDEN AN:

**Gesellschaft für Osteopathie in Deutschland GbR**  
**Hammerbrookstr. 69**  
**D-20097 Hamburg**

Skom Postgraduate Kurs:

## Trau dich ans Trauma

DozentInnen: Irene Heuer D.O., Matthias Tann

- Teil II Dornstadt **Termin folgt** Diakonisches Institut Dornstadt\*
- Teil II Seevetal **17.09.-19.09.2021** Der Sunderhof, Seevetal bei Hamburg\*\*

\* Diakonisches Institut, Bodelschwingweg 30, 89160 Dornstadt

\*\* Der Sunderhof, Forstweg 35, 21218 Seevetal

Kurszeiten: Beginn: 1. Tag: 10 Uhr, Ende letzter Tag: 14 Uhr  
Zugangsvoraussetzungen: Abgeschlossene Osteopathieausbildung.  
Für die Teile II setzen wir die Teilnahme am Teil I voraus.  
Kursgebühr: je 525,00 EUR inkl. Kursunterlagen & Pausenverpflegung.  
Teilnehmerzahl: max. 30

Fortbildungspunkte wurden beim VOD beantragt.

---

Name:	Vorname:
<b>Rechnungsadresse</b>	ggf. Praxis:
Straße:	PLZ, Ort:
Telefon dienstlich:	Telefon, privat:
Mobilnummer:	E-Mail:
Ausbildungsinstitut:	Abschlussjahr:

Die Kursgebühr (525,00- Euro) werde ich spätestens **4 Wochen vor Kursbeginn** auf das Konto IBAN: **DE32 2003 0000 0002 7038 09** - BIC: HYVEDEMM300 an die SKOM GfO GbR überweisen. Bei einer Absage zwischen vier und acht Wochen vor Kursbeginn werden 50% der Kursgebühren fällig. Bei noch kurzfristigerer Absage wird die volle Kursgebühr fällig.

**Adressweitergabe auf der Teilnehmerliste:** Ich bin damit einverstanden, dass meine Adressdaten kursintern an andere KursteilnehmerInnen weitergegeben werden

( ) Ja ( ) Nein

Datum:

Unterschrift: